Beurteilung im Berufspraktikum der Fachschule für Sozialpädagogik

Beurteilung – dient auch als Zwischenbilanz (ohne Note)

Auszubildende/Auszubildender: _____

Praktikumsstelle: _____

Beurteilungszeitraum: vom _____ bis _____

Praxislehrkraft: _____

Punkteverteilung:
1 = trifft ***in besonderem Maße*** zu
6 = trifft ***überhaupt nicht*** zu

Ausprägung des jeweiligen Merkmals	Trifft in besonderem Maße zu	Trifft voll zu	Trifft im Allgemeinen zu	Trifft noch zu, mit Mängeln	Große Mängel	Trifft überhaupt nicht zu
Arbeitsbereitschaft/ Arbeitshaltung/ berufliche Motivation						
Pünktlichkeit						
Verbindlichkeit/ Zuverlässigkeit						
Höfliche Umgangsformen						
Interesse und Lernbereitschaft						
Unaufgeforderte Übernahme anfallender Arbeiten						
Belastbarkeit						
Problemlösendes konstruktives Verhalten						
Selbstständigkeit						
Selbständiges Ausführen übertragener Aufgaben						
Entwicklung und Umsetzung eigener Ideen und Vorstellungen						
Verantwortliches Handeln						
Flexibles Handeln bei Unvorhergesehenem						

Ausprägung des jeweiligen Merkmals	Trifft in besonderem Maße zu	Trifft voll zu	Trifft im Allgemeinen zu	Trifft noch zu, mit Mängeln	Große Mängel	Trifft überhaupt nicht zu
Verhalten gegenüber den Kindern						
Konstruktive Kontaktaufnahme						
Fähigkeit zum Aufbau und zur Gestaltung von Beziehungen						
Stimmige Wahrnehmung und Berücksichtigung von Bedürfnissen, Interessen und Situationen						
Umsetzung der pädagogischen Grundhaltungen						
Konsequentes Verhalten, notwendige Grenzsetzungen						
Wahrnehmung angemessener Distanz						
Wahrnehmung und Ausgestaltung der eigenen Vorbildfunktion						
Planung/ Durchführung von pädagogischen Maßnahmen: gezielte Aktivität						
Mitteilung eigener Beobachtungen						
Rechtzeitiges Treffen von Vorabsprachen						
Rechtzeitige Vorbereitung der Aktivitäten						
Begründung der Inhalte (Themen/ Maßnahmen aus den Bedürfnissen und Interessen der Kinder						
Rechtzeitige und sinnvolle Besorgung/ Organisation der Materialien						
Bereitschaft, sich in weitergehende Aufgaben zu erproben						
Berücksichtigung und Anwendung theoretischen Wissens						
Zugewinn an Sicherheit bei der Durchführung						
Umsetzung von Erkenntnissen aus den Reflexionsgespräch mit dem/der Anleiter:in						

Ausprägung des jeweiligen Merkmals	Trifft in besonderem Maße zu	Trifft voll zu	Trifft im Allgemeinen zu	Trifft noch zu, mit Mängeln	Große Mängel	Trifft überhaupt nicht zu
Reflexionsfähigkeit						
Fähigkeit zum Erklären und Begründen des eigenen Handelns						
Bereitschaft zur Klärung von Sachverhalten/ Nachfragen						
Bereitschaft zum Austausch und zur Reflexion des eigenen Handelns						
Kritik geben: Fähigkeit zu konstruktiver Kritik						
Kritik nehmen; Angemessener Umgang mit Kritik und Vorschlägen zur Veränderung						
Erkennen eigener Stärken und Schwächen						
Einbringen eigener Überzeugung und Wertvorstellungen						
Übertragung vorangegangener Reflexionsergebnisse auf neue Situationen						
Fähigkeit, eigene Zielvorstellungen für die berufliche Entwicklung zu formulieren						

Anzahl der Fehltage: _____ entschuldigt: _____ unentschuldigt: _____

Bereits nachgeholte Fehltage: _____

Note: _____ (nur halbe oder ganze Noten vergeben)

Sonstige Anmerkungen:

_____

_____

_____

_____ _____

Ort und Datum Unterschrift Anleiter:in